

29. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 21. NOVEMBER 2006

Vorlage Nr. 860 ANFRAGE  
Zu TOP 18

-----

A N F R A G E

der Stadträtin Bettina Lisbach und des Stadtrats Tim Wirth (GRÜNE) vom  
24. Oktober 2006

Radrouten gemäß dem 20-Punkte-Programm "Fahrradfreundliches Karlsruhe"

Inwieweit wurden die Mittel zur Herstellung  
der City-Route Nord  
zur Überarbeitung der City-Route Süd ausgeschöpft?

Betrachtet die Verwaltung, nach Planung einer ersten Radroute  
(Knielingen) bzw.  
deren Vorstellung im Planungsausschuss, die vom Gemeinderat hierfür zur  
Verfügung gestellten Mittel zur Erstellung dieser Radroute als  
ausreichend?

Inwieweit konnte Notwendiges aufgrund eines zu engen Kostenrahmens nicht  
umgesetzt werden?

Welche der für die Herstellung der Knielinger Radroute erforderlichen  
Maßnahmen  
werden in die Haushalte anderer verschoben (z.B. der Verkehrsbetriebe)?

Wird die Stadtverwaltung für die nächstfolgenden Radrouten einen  
differenzierteren Kostenansatz vorlegen, um dem Gemeinderat die  
Ausstattung des  
Vorhabens mit entsprechenden Mitteln zu ermöglichen?

Sachverhalt / Begründung:

Der Gemeinderat hat zur Umsetzung des 20-Punkte-Programms zur Förderung  
des  
Radverkehrs im Nachtragshaushalt 2006 entsprechende Mittel zur Verfügung  
gestellt. Unter anderem liegt ein Schwerpunkt hierbei auf der Erstellung  
von  
Rad-Routen. Hier wurden unter grober Einschätzung des Aufwandes Mittel  
eingestellt. Die City-Routen Nord und Süd wurden bereits ihrer Bestimmung  
übergeben. Die Planung einer weiteren Route (Knielingen) wurde im  
Planungsausschuss vorgestellt.  
Nun dürften also Erkenntnisse über den tatsächlichen Kostenaufwand  
vorliegen.  
So dürften z. B. die Kosten für die einzelnen Routen so unterschiedlich  
hoch  
sein wie die Himmelsrichtungen, in die sie führen. Vor diesem Hintergrund

stellen wir o. g. Fragen.

gez. Bettina Lisbach  
gez. Tim Wirth

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
10. November 2006

Stellungnahme